



BANK FRICK

Halbjahresergebnis – H1 2021



Bericht der Geschäftsleitung

Bank Frick hat im ersten Halbjahr einen Reingewinn von CHF 3,1 Mio. erwirtschaftet. Alle strategischen Geschäftsfelder haben zu diesem nachhaltigen Ergebnis beigetragen. Für das Jahr 2021 rechnen wir daher mit einem Jahresgewinn in der Grössenordnung von CHF 5 Mio. Durch die erfolgreiche Reorganisation der Abteilungen mit direktem Kundenkontakt haben wir die Customer-Experience noch mehr in den Mittelpunkt gestellt.

Bank Frick schaut auf ein sehr erfolgreiches erstes Halbjahr 2021 zurück. Der Erfolg rührt dabei hauptsächlich von den strategisch besetzten Geschäftsfeldern und ist somit nachhaltig. Zusätzlich profitierten wir von der Volatilität an den Märkten. Daraus resultierte ein Reingewinn von CHF 3,1 Mio. Ausserdem ist das verwaltete Kundenvermögen in diesem Jahr um über CHF 1 Mia. gestiegen und betrug am 30. Juni 2021 CHF 4,464 Mia. Wir konnten die Anzahl unserer Kundinnen und Kunden weiter steigern, und auch die Nettoerträge haben sich entsprechend den letzten Jahren entwickelt. Das sehr erfreuliche Halbjahresergebnis ist ein klares Zeichen dafür, dass die Umsetzung unserer Strategie, die auf dem klassischen und dem Blockchain-basierten Banking fusst, ein voller Erfolg ist.

Mit neuer Organisation verbessern wir den Dienst am Kunden

Damit wir zukünftig genauso erfolgreich bleiben, ist es uns wichtig, die Customer-Experience – also das Erlebnis der Kundin oder des Kunden im Kontakt mit Bank Frick – noch mehr in den Mittelpunkt zu stellen. Aus diesem Grund haben wir zu Beginn des Jahres 2021 unsere Vision, unsere Mission und insbesondere unser Leitbild angepasst. Ausserdem haben wir im vergangenen Jahr analysiert, wie wir unseren Kundenservice weiter optimieren und ausbauen können. Ein Ergebnis der Analyse war, dass wir die Abteilungen mit direktem Kundenkontakt noch effizienter aufstellen und damit den Kundennutzen optimieren wollen.

Anhand dieser Analyse hat Bank Frick die Abteilungen mit direktem Kundenkontakt in den vergangenen Monaten neu organisiert. Die neue Organisation trat im Juni in Kraft. Die offensichtlichste Neuerung besteht in der Einrichtung der neuen Abteilung Client Services. Client Services fokussiert sich darauf, unsere Kundinnen und Kunden professionell zu betreuen, alle ihre Fragen kompetent zu beantworten und so das Banking für sie so einfach wie möglich zu machen.

Neben der Abteilung Client Services wurden die beiden Abteilungen Classic Banking und Blockchain Banking gebildet. Zusammen mit den Abteilungen Fund and Capital Markets und E-Commerce entsprechen diese vier Abteilungen unseren strategischen Geschäftsfeldern. Das Know-how ist in diesen Abteilungen gebündelt, und sie zeichnen dafür verantwortlich, die Kundenbedürfnisse aufzunehmen und passgenaue Lösungen zu finden, auch über die Grenzen des jeweiligen Geschäftsfelds hinaus.

Wir haben in den letzten Jahren sehr viel in Technologie, regulatorische Fragestellungen, Compliance und den Aufbau neuer Geschäftsmodelle investiert. Mit unserer neuen Organisation können wir unsere Kundinnen und Kunden noch effizienter bedienen. Ausserdem schaffen wir mit diesen Anpassungen die organisatorischen Voraussetzungen, um weiterhin neue, international absolut wettbewerbsfähige Geschäftsmodelle und Produkte zu entwickeln. Wir wollen die Bank für Finanzintermediäre in Liechtenstein sein und unsere Position

unter den unabhängigen Depotbanken ausbauen. Wir wollen ein bedeutender Bankpartner für Blockchain-Unternehmen in Europa bleiben und diese Stellung noch stärken. Wir wollen mit unseren Kundinnen und Kunden partnerschaftlich zusammenarbeiten, und wir streben eine langfristige, erfolgreiche Beziehung mit unseren Kundinnen und Kunden an. Und bei allem strategischen Vorschreiten werden wir flexibel genug bleiben, um auf Änderungen am Markt zu reagieren und Chancen zu nutzen – wie es sich für eine unternehmerisch denkende Bank gehört.

Bank Frick wieder vollständig in Familienbesitz

Seit Anfang Februar 2021 befindet sich Bank Frick wieder vollständig im Besitz der Kuno Frick Familienstiftung (KFS). Net 1 UEPS Technologies, Inc. (Net1) hat ihren 35%-Anteil, den sie an Bank Frick hielt, an die KFS verkauft. Die Familie Frick kontrolliert damit wieder alle Aktien an der Bank. Alex Smith (CEO von Net1) schied aus dem Verwaltungsrat von Bank Frick aus.

In den Jahren 2017 und 2018 erwarb Net1 insgesamt 35% des Stammkapitals von Bank Frick von der KFS. Der Kaufvertrag aus dem Jahr 2017 sah zudem eine Kaufoption auf weitere 35% vor. Net1 übte diese Kaufoption im Oktober 2019 aus. Kurz bevor der Kauf vollzogen werden sollte – im April 2020 –, trat Net1 von der Übernahme der Mehrheit an Bank Frick zurück. Hintergrund war die neue Strategie von Net1, bei welcher

der europäische Markt keine Rolle mehr spielt; diese Strategie war offenbar sehr geprägt von Erwartungen an die Entwicklung des Südafrika-Geschäfts im Licht von COVID-19. Dadurch ergaben sich nur noch wenige Berührungspunkte zwischen Net1 und Bank Frick.

Familiengeführt zu sein, ist ein Mehrwert

Wir haben als Bank gelernt, dass unsere Kundinnen und Kunden und unsere Mitarbeitenden in einer familiengeführten Bank einen klaren Mehrwert sehen. Dies haben uns Reaktionen von Kundinnen und Kunden sowie eine Umfrage unter den Mitarbeitenden deutlich gezeigt. Die Familie Frick als bestimmende Aktionärin ist Garantin für Stabilität. Diese Aktionärsstruktur schafft Sicherheit und klare Verantwortlichkeiten, stärkt das Vertrauen von Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeitenden und garantiert zügige Entscheidungen. Die KFS ist nicht auf den schnellen Gewinn aus, sondern orientiert sich langfristig. Dennoch kann sich die KFS künftig die Beteiligung eines strategischen Minderheitspartners vorstellen. Dieser muss jedoch zur Bank passen, und die Partnerschaft sollte auf Langfristigkeit ausgelegt sein. Wichtig für die KFS wie auch für Bank Frick sind Kontinuität und Verlässlichkeit. Kundinnen und Kunden von Bank Frick und Bankmitarbeitende wollen und sollen wissen, woran sie sind.

Bilanz

Unsere Bilanzsumme betrug zum Stichtag am 30. Juni 2021 CHF 2'751 Mio.

und liegt damit 89% über dem Wert vom 31. Dezember 2020. Insbesondere Kundeneinlagen – zum grossen Teil aus Krypto-Geschäften – führten zur Steigerung der Bilanzsumme. Beim Zuwachs handelt es sich mehrheitlich um täglich fällige Einlagen, weswegen wir mit einer gewissen Volatilität im zweiten Halbjahr rechnen.

Verwaltetes Kundenvermögen

Das von uns verwaltete Kundenvermögen erhöhte sich in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahrs 2021 um CHF 1'193 Mio. und betrug am 30. Juni 2021 CHF 4'464 Mio. Der Anstieg resultiert insbesondere aus Neugeschäften in allen Geschäftsfeldern. Ausserdem profitierten wir von der hohen Volatilität an den Märkten – insbesondere im Krypto-Bereich.

Netto-Neugeldzufluss

Der Netto-Neugeldzufluss betrug zum Stichtag CHF 962 Mio. Die Zuflüsse von Kundengeldern wurden insbesondere dank neuer Kundinnen und Kunden sowie Zuflüssen von bestehenden Kundinnen und Kunden erzielt.

Ertragsquellen

Fund and Capital Markets

Die Abteilung Fund and Capital Markets konnte im Bereich Verwahrstellen- und Depotbankservices für liechtensteinische Fonds ein ausserordentlich starkes

Wachstum verzeichnen. Das verwaltete Fondsvermögen mit Domizil Liechtenstein belief sich per 30. Juni 2021 auf rund CHF 1'512 Mio. (gegenüber CHF 797 Mio. per 30. Juni 2020). Dies entspricht einem Zuwachs von rund CHF 350 Mio. im Vergleich zum 31. Dezember 2020.

Im Emissionsgeschäft für andere Wertpapierangebote (mit Fokus Fremdkapitaltransaktionen) beobachteten wir ebenfalls einen starken Anstieg der Geschäftsvolumina. So konnten wir im ersten Halbjahr 2021 22 neue Zahlstellenmandate gewinnen. Damit beläuft sich das ausstehende Emissionsvolumen aus Eigen- und Fremdemissionen per 30. Juni 2021 auf rund CHF 1'500 Mio. (gegenüber rund CHF 418 Mio. per 30. Juni 2020).

Classic Banking

Die Abteilung Classic Banking (bis Juni 2021 firmiert unter Privatkunden und externe Vermögensverwaltung) war bis zur Reorganisation zusätzlich für die Betreuung bestehender Kundinnen und Kunden zuständig. Diese Aufgaben hat nun Client Services übernommen. Die Abteilung Classic Banking konzentriert sich nun auf die Geschäftsentwicklung von Finanzintermediären und professionellen Kundinnen und Kunden im Bereich Classic Banking.

Die Abteilung verzeichnete ein exzellentes erstes Halbjahr und konnte in ihren Kernmärkten in Zusammenarbeit mit Finanzintermediären wie Treuhändern, Vermögensverwaltern und Rechtsanwälten an Assets zulegen. Die Abteilung hat bereits damit begonnen, sich personell zu verstärken, um auch für

weiteres Wachstum bereit zu sein und ausgewählten Kundinnen und Kunden und Geschäftspartnern kontinuierlich einen erstklassigen Service zu bieten. Profitiert hat die Abteilung auch vom Krypto-Dienstleistungsangebot von Bank Frick. Klassische Bankkundinnen und -kunden und etablierte Finanzintermediäre interessieren sich immer stärker für Anlagen in Digitalwährungen. Bank Frick sieht sich als erste Ansprechpartnerin in Liechtenstein, wenn Kundinnen und Kunden von Finanzintermediären in Kryptowährungen investieren möchten.

Blockchain Banking

Der Preis von Kryptowährungen hat im ersten Halbjahr eine Berg- und Talfahrt hinter sich. Bitcoin ist beispielsweise von Dezember 2020 bis April 2021 um 125 % gestiegen, hat im zweiten Quartal um 46 % an Wert verloren und befand sich danach wieder im Aufwärtstrend. Diese Volatilität im Markt hat sehr positive Auswirkungen auf die Kundenaktivität im Handel von Kryptowährungen und liess entsprechend das Handelsvolumen kräftig steigen. Die Nachfrage von Firmen aus dem Corporate-Blockchain-Bereich stieg stetig. Zudem ist festzustellen, dass Personen und Organisationen, welche grosse Vermögenswerte in Kryptowährungen halten, vermehrt klassische Bankdienstleistungen zur Diversifikation ihrer Asset-Allokation suchen. Unsere starke Marktposition und die damit zusammenhängende wachsende Nachfrage machten es notwendig, für das zweite Halbjahr zusätzliches Personal anzustellen, um der Nachfrage gerecht zu werden – dies ganz im Sinne einer hervorragenden Customer-Experience.

E-Commerce

Die Abteilung E-Commerce arbeitet hauptsächlich mit lizenzierten Payment-Facilitators zusammen und hat im ersten Halbjahr die bestehenden Partnerschaften gestärkt. Das erste Halbjahr war sehr erfolgreich, und wir konnten den Umsatz seit Mitte 2020 um 37 % steigern. Nach der erzwungenen Desintegration von Net1 musste sich E-Commerce neu ausrichten und trägt nun finanziell zum Erfolg von Bank Frick bei. Im Januar wurde die neue Vorschrift zur Kundenauthentifizierung im Rahmen der PSD2-Richtlinie für E-Commerce-Transaktionen verbindlich. Wir haben mit allen Händlern zusammengearbeitet, um die Vorgaben der Richtlinie zu erfüllen und die vollständige Einhaltung sicherzustellen. Ausserdem sind wir mit der Integration der Verarbeitungsplattform ACI Worldwide nun in der Lage, unseren Händlern American Express als alternative Zahlungsmethode anzubieten. Weiter haben wir im April das jährliche Payment-Card-Industry-Audit erfolgreich und ohne Kommentare seitens der Prüfer bestanden.

Ereignisse nach dem 30. Juni 2021

Bank Frick verarbeitet Spenden in Form von Kryptowährungen

Seit Juli verarbeitet Bank Frick für die Schweizer Sektion der Menschenrechtsorganisation Amnesty International Spenden in Form von Kryptowährungen. Hierfür haben wir ein Set-up entwickelt, das die zuverlässige, regulatorisch konforme und sichere Annahme von

Kryptospenden ermöglicht. Das Modell eignet sich für alle NGO und gestattet die sorgfältige Prüfung der Herkunft von Kryptospenden.

Ausblick zweites Halbjahr 2021

Wir sind mit dem erwirtschafteten Reingewinn von CHF 3,1 Mio. sehr zufrieden. Das Ergebnis bestätigt, dass wir als Bank sehr stabil aufgestellt sind und sich die Investitionen in Personal, Infrastruktur und IT sowie den Aufbau unseres regulatorischen Know-hows auszahlen. Es freut uns daher sehr, dass alle strategischen Geschäftsfelder nachhaltig zu diesem Erfolg beitragen.

Für die zweite Jahreshälfte erwarten wir daher eine ähnliche Entwicklung wie im ersten halben Jahr. Wir gehen davon aus, dass die erwähnten Sondereffekte nicht mehr denselben Einfluss auf den Ertrag haben werden wie im ersten Halbjahr. Basierend auf dieser Ausgangslage rechnen wir mit einem Jahresergebnis in der Grössenordnung von CHF 5 Mio. Aufgrund der unübersichtlichen Zeiten hatten wir für das Jahr 2021 konservativ budgetiert und sind von einem Gewinn von CHF 3,1 Mio. ausgegangen.

Ungeachtet des äussert vielversprechenden Ergebnisses sehen wir auch grosse Herausforderungen auf uns zukommen. Verschiedene regulatorische Projekte sowie der Ausbau unserer digitalen Interaktion mit den Kundinnen und Kunden werden uns stark beschäftigen. Wir sind aber finanziell und personell gerüstet,

sodass wir uns diesen Herausforderungen mit grosser Zuversicht stellen. Wir werden weiterhin in Personal, Projekte und Infrastruktur investieren, um unseren Kundenservice kontinuierlich zu verbessern.

Auch die zweite Jahreshälfte wird im Zeichen des Wachstums stehen. Wir werden unseren Fokus auf den weiteren Aus- und Aufbau unserer schlagkräftigen Abteilungen mit direktem Kundenkontakt legen, die Abläufe in der neuen Organisation kontinuierlich optimieren und unsere Ressourcen – ganz im Sinne der Customer-Experience – bestmöglich einsetzen. Dank der sehr guten Auftragslage und der konstant sehr hohen Auslastung unserer Mitarbeitenden planen wir, diverse neue Stellen zu schaffen und die bestehenden Organisationseinheiten auszubauen.

Die klassische Finanzwelt wächst weiter mit den Blockchain-basierten Vermögenswerten zusammen. Wir stellen durch fortlaufende Marktbeobachtung sicher, dass unsere Lösungen den Qualitätsansprüchen unserer Kundinnen und Kunden gerecht werden und in einem regulierten Rahmen bestehen können. Wir arbeiten tagtäglich an weiteren Möglichkeiten der Verbindung von klassischer Finanzwelt mit Blockchain-basierten Vermögenswerten.

Eine langfristige, erfolgreiche Geschäftsbeziehung basiert auf klassischen Werten wie Vertrauen und Verlässlichkeit. Als eine zu 100 % familiengeführte Bank, die seit mehr als 20 Jahren auf dem Markt tätig ist, stehen wir heute mit

einem Fuss in der Blockchain-Welt und mit dem anderen in der Welt des Classic Banking. Wir haben damit ein solides Fundament geschaffen und sind als Bank für die Zukunft gerüstet.



Edi Wögerer
CEO

Bilanz per 30. Juni 2021

in TCHF	30.6.2021	31.12.2020
Aktiven		
Flüssige Mittel	1'442'098	372'009
Forderungen gegenüber Banken	440'218	317'952
→ davon täglich fällige Forderungen	127'485	157'306
→ davon sonstige Forderungen	312'733	160'646
Forderungen gegenüber Kunden	505'423	463'673
→ davon Hypothekarforderungen	184'197	139'353
→ davon hypothekarische Deckung	25'248	35'213
→ davon andere Deckungen	157'224	146'298
→ davon ohne Deckung	138'755	142'809
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	134'680	105'644
→ davon Schuldverschreibungen von öffentlichen Emittenten	126'074	50'488
→ davon Schuldverschreibungen von anderen Emittenten	8'607	55'155
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	80'709	78'143
Beteiligungen	-	-
Immaterielle Werte	-	-
Immobilien	-	-
Sachanlagen	9'277	9'194
Eigene Aktien	3'004	-
Sonstige Vermögensgegenstände	132'999	108'830
Rechnungsabgrenzungsposten	2'863	3'053
Summe der Aktiven	2'751'271	1'458'496

Bilanz per 30. Juni 2021

in TCHF	30.6.2021	31.12.2020
Passiven		
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	14'173	28'019
→ davon täglich fällige Verbindlichkeiten	14'173	28'019
→ davon mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	2'472'664	1'183'855
→ davon Spareinlagen	-	-
→ davon sonstige Verbindlichkeiten mit täglicher Fälligkeit	2'419'372	1'127'445
→ davon sonstige Verbindlichkeiten mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	53'292	56'410
Verbriefte Verbindlichkeiten	59'892	52'729
→ davon Kassenobligationen	11'586	11'488
→ davon sonstige verbiefte Verbindlichkeiten	45'306	41'242
Sonstige Verbindlichkeiten	93'858	89'548
Rechnungsabgrenzungsposten	11'300	7'863
Steuerrückstellungen	1'893	1'448
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	16'400	16'400
Gezeichnetes Kapital	25'713	25'470
Kapitalreserven	5'425	1'940
Gewinnreserven	46'853	46'847
→ davon gesetzliche Reserven	6'000	6'000
→ davon Reserven für eigene Aktien/Anteile	3'004	-
→ davon freie Reserven	37'849	40'847
Gewinnvortrag	-	-
Gewinn	3'101	4'376
Summe der Passiven	2'751'271	1'458'496

Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 30. Juni 2021

in TCHF	30.6.2021	30.6.2020
Positionen		
Zinsertrag	6'897	7'293
→ davon aus festverzinslichen Wertpapieren	358	396
Zinsaufwand	1'482	-515
Laufende Erträge aus Wertpapieren	7	14
→ davon Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	7	14
Ertrag aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	24'406	10'649
→ davon Kommissionsertrag Wertpapier- und Anlagegeschäft	18'120	6'468
→ davon Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	6'189	3'833
→ davon Kommissionsertrag Kreditgeschäft	97	349
Kommissionsaufwand	-7'094	-2'667
Erfolg aus Finanzgeschäften	6'800	2'945
→ davon aus Handelsgeschäften	6'686	2'719
→ davon aus Veräusserung Finanzanlagen	956	226
→ davon neg. Wertanpassung Finanzanlagen	-842	-
Übriger ordentlicher Ertrag	3'203	2'055
Geschäftsaufwand	-20'811	-14'647
→ davon Personalaufwand	-14'266	-9'725
→ davon Sachaufwand	-3'559	-2'811
→ davon EDV-Aufwand	-2'987	-2'112
Abschreibungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-390	-273
Anderer ordentlicher Aufwand	-662	-194
Wertberichtigungen auf Forderungen und Zuführungen zu Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und Kreditrisiken	-10'291	-2'260
Erträge aus Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen und aus der Auflösung von Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und Kreditrisiken	-	-
Abschreibungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	-	-473
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	-	215
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	3'546	2'143
Ausserordentlicher Ertrag	-	-
Ausserordentlicher Aufwand	-	-
Ertragssteuern	-445	-327
Sonstige Steuern	-	-
Zuführungen zu den Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	-	-
Gewinn vom 1. Januar bis 30. Juni 2021	3'101	1'816

Ausserbilanzgeschäfte per 30. Juni 2021

in TCHF

30.6.2021

31.12.2020

Ausserbilanzpositionen

Eventualverbindlichkeiten

Kreditsicherungsgarantien und Ähnliches	4'657	4'594
Gewährleistungsgarantien und Ähnliches	-	-
Total Eventualverbindlichkeiten	4'657	4'594

Derivative Finanzinstrumente

Kontraktvolumen	1'165'079	900'935
Positive Wiederbeschaffungswerte DTG	9'075	4'688
Negative Wiederbeschaffungswerte DTG	-7'397	-6'334

Treuhandgeschäfte

Treuhandgeschäfte	31'554	52'639
Treuhandkredite	-	-
Total Treuhandgeschäfte	31'554	52'639

Konsolidierte Bilanz per 30. Juni 2021

in TCHF	30.6.2021	31.12.2020
Aktiven		
Flüssige Mittel	1'442'197	372'617
Forderungen gegenüber Banken	440'218	317'952
→ davon täglich fällige Forderungen	127'485	157'306
→ davon sonstige Forderungen	312'733	160'646
Forderungen gegenüber Kunden	499'016	459'136
→ davon Hypothekarforderungen	184'197	139'353
→ davon hypothekarische Deckung	25'248	35'213
→ davon andere Deckungen	157'224	146'298
→ davon ohne Deckung	132'347	138'271
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	126'074	105'644
→ davon Schuldverschreibungen von öffentlichen Emittenten	117'467	50'488
→ davon Schuldverschreibungen von anderen Emittenten	8'607	55'156
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	88'901	74'567
Nicht konsolidierte Beteiligungen	-	-
Immaterielle Werte	-4'429	-2'853
Immobilien	-	-
Sachanlagen	9'867	9'576
Eigene Aktien	3'004	-
Sonstige Vermögensgegenstände	137'883	113'131
Rechnungsabgrenzungsposten	2'896	3'086
Summe der Aktiven	2'745'627	1'452'854

Konsolidierte Bilanz per 30. Juni 2021

in TCHF	30.6.2021	31.12.2020
Passiven		
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	14'173	28'019
→ davon täglich fällige Verbindlichkeiten	14'173	28'019
→ davon mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	2'470'779	1'179'883
→ davon Spareinlagen	-	-
→ davon sonstige Verbindlichkeiten mit täglicher Fälligkeit	2'417'487	1'123'473
→ davon sonstige Verbindlichkeiten mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	53'292	56'410
Verbriefte Verbindlichkeiten	59'892	52'729
→ davon Kassenobligationen	11'586	11'488
→ davon sonstige verbiefte Verbindlichkeiten	48'306	41'242
Sonstige Verbindlichkeiten	96'151	93'659
Rechnungsabgrenzungsposten	11'347	7'977
Steuerrückstellungen	2'255	1'671
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	16'400	16'400
Gezeichnetes Kapital	25'713	25'470
Kapitalreserven	5'425	1'940
Gewinnreserven	49'081	48'346
→ davon gesetzliche Reserven	6'000	6'000
→ davon freie Reserven	40'078	42'346
→ davon Reserven für eigene Aktien	3'004	-
Minderheitsanteile am Eigenkapital	2'486	982
Gewinnvortrag	-10'734	-6'056
Aufgelaufener Gewinn	2'659	1'834
→ davon Minderheitsanteile am Jahresgewinn	-501	-804
Summe der Passiven	2'745'627	1'452'854

Konsolidierte Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 30. Juni 2021

in TCHF	30.6.2021	30.6.2020
Positionen		
Zinsertrag	6'820	7'028
→ davon aus festverzinslichen Wertpapieren	358	396
Zinsaufwand	1'482	-518
Laufende Erträge aus Wertpapieren	7	14
→ davon Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	7	14
Ertrag aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	24'405	10'647
→ davon Kommissionsertrag Wertpapier- und Anlagegeschäft	18'120	6'468
→ davon Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	6'188	3'830
→ davon Kommissionsertrag Kreditgeschäft	97	349
Kommissionsaufwand	-7'091	-2'665
Erfolg aus Finanzgeschäften	6'800	2'945
→ davon aus Handelsgeschäften	6'686	2'719
→ davon aus Veräusserung Finanzanlagen	956	226
→ davon neg. Wertanpassung Finanzanlagen	-842	-
Übriger ordentlicher Ertrag	4'451	5'504
Geschäftsaufwand	-23'390	-15'438
→ davon Personalaufwand	-15'211	-10'447
→ davon Sachaufwand	-5'175	-2'880
→ davon EDV-Aufwand	-3'004	-2'112
Abschreibungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-441	-459
Anderer ordentlicher Aufwand	-1'260	-709
Wertberichtigungen auf Forderungen und Zuführungen zu Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und Kreditrisiken	-10'291	-2'260
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Kreditrisiken	-	-
Abschreibungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	-	-21
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	1'973	215
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	3'466	4'282
Ausserordentlicher Ertrag	-	-
Ausserordentlicher Aufwand	-	-
Ertragssteuern	-388	-395
Sonstige Steuern	-418	-543
Zuführungen zu den Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	-	-
Gewinn vom 1. Januar bis 30. Juni 2021	2'659	2'705

Konsolidierte Ausserbilanzgeschäfte per 30. Juni 2021

in TCHF

30.6.2021

31.12.2020

Ausserbilanzpositionen

Eventualverbindlichkeiten

Kreditsicherungsgarantien und Ähnliches	4'657	4'594
Gewährleistungsgarantien und Ähnliches	-	-
Total Eventualverbindlichkeiten	4'657	4'594

Derivative Finanzinstrumente

Kontraktvolumen	1'165'079	900'935
Positive Wiederbeschaffungswerte DTG	9'075	4'688
Negative Wiederbeschaffungswerte DTG	-7'397	-6'334

Treuhandgeschäfte

Treuhandgeschäfte	31'554	52'639
Treuhandkredite	-	-
Total Treuhandgeschäfte	31'554	52'639

Der Bank-Frick-Halbjahresbericht erscheint auf Deutsch und Englisch.
Massgebend ist die deutsche Fassung.

Crossover Finance